

Deutscher Schulpreis 2024 – wir gehören zu den Top 20 Schulen!

Liebe Schülerinnen und Schüler,

einmal jährlich lobt die Robert Bosch Stiftung den Deutschen Schulpreis aus. In diesem Jahr nehmen wir an diesem Wettbewerb teil und wurden von der Jury zu den besten 20 Schulen gewählt! Über diese Auszeichnung freuen wir uns bereits riesig!



Hier geht es zu der Pressemeldung: [Pressemeldung Deutscher Schulpreis 2024](#)

Nun wollen wir es genau wissen und blicken ganz gespannt auf die nächste Runde des Wettbewerbes: Am 22. und 23. April kommt die Jury des Schulpreises zu uns und nimmt unsere Schule ganz genau unter die Lupe. Dabei wird es Gespräche mit der Schulleitung geben, viele Unterrichte werden besichtigt und es sind auch Gespräche mit Ihnen geplant. Wenn Sie Lust haben, der Jury darüber zu berichten, wie Sie den Unterricht an unserer Schule erleben, sprechen Sie Ihre Klassenlehrkraft gerne in den nächsten Tagen an!

Wir hoffen sehr, zu den 15 Schulen zu gehören, die für den Deutschen Schulpreis nominiert werden und zur Preisverleihung mit Bundeskanzler Olaf Scholz am 2. Oktober nach Berlin fahren dürfen!

Über ein paar Fakten zum Deutschen Schulpreis informieren wir Sie mit diesem Newsletter. Sprechen sie uns bei Rückfragen gerne an!

Viele Grüße

Ihr Heiko Lüdemann (Schulleiter)



Was ist der Deutsche Schulpreis?

Der Deutsche Schulpreis wird seit 2006 von der Robert Bosch Stiftung GmbH gemeinsam mit der Heidehof Stiftung vergeben. Kooperationspartner sind die ARD und die ZEIT Verlagsgruppe. Im Mittelpunkt des Wettbewerbs steht die Qualität des Unterrichts und die Frage, wie Schulen das Lehren und Lernen für ihre Schülerinnen und Schüler am besten gestalten können.

Nach eigener Aussage ist der Deutsche Schulpreis die renommierteste Auszeichnung für Schulen in Deutschland und ist mit insgesamt 295.000 € dotiert. Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.deutscher-schulpreis.de/>



Warum haben wir teilgenommen?

Alle Schulen, die am Deutschen Schulpreis teilnehmen, erhalten zunächst ein ausführliches Feedback zu der eingereichten Bewerbung. Somit bekommen wir wichtige Hinweise, wie wir uns als Schule noch besser entwickeln können.

Zudem werden alle Schulen in das Forum des Deutschen Schulpreises aufgenommen. Dort erhalten wir gezielte Unterstützung bei der Weiterentwicklung unserer individuellen Unterrichtskonzepte. In diesem Rahmen können wir uns zudem mit anderen Schulen vernetzen und austauschen.

Womit haben wir uns beworben?

Sehr knapp gesagt haben wir zunächst unsere Entwicklung in den vergangenen Jahren beschrieben und dann drei beispielhafte Unterrichtsprojekte vorgestellt: COOL im BG, kooperatives und eigenverantwortliches Lernen bei den Versicherungskaufleuten sowie das Erproben der konstruktiven Unterstützung in der FOS12.

Gemeinsam für alle Projekte ist dabei, dass wir den Unterricht so gestalten, dass die Eigenverantwortung der Schüler:innen gefördert wird und jede:r möglichst individuell und in ihrem/seinem Tempo lernen kann.

Wie geht es im DSP-Wettbewerb weiter?

Zunächst hat die 50-köpfige Jury aus Wissenschaft und Praxis alle Bewerbungsunterlagen gesichtet und mit allen Bewerberschulen ausführliche Interviews geführt. In der Jurysitzung Mitte März wurden dann die 20 Schulen ausgewählt, die zu den aussichtsreichsten Bewerbungen zählen.

Im nächsten Schritt wird uns am 22. und 23. April eine Kommission besuchen und uns noch einmal genau „auf den Zahn fühlen“. Von den 20 Schulen werden dann bis zu 15 Schulen für den Deutschen Schulpreis 2024 nominiert, der am 2. Oktober in Berlin verliehen wird.

Dort werden die Siegerschule mit 100.000 € und fünf weitere Schulen mit je 30.000 € prämiert. Viel wichtiger ist aber, dass alle ausgezeichneten Schulen in das sogenannte „Preisträgernetzwerk“ aufgenommen werden.

Was geschieht beim Besuch der Kommission?

Wie bereits beschrieben, wird uns am 22. und 23. April eine Kommission von 7 Jurymitgliedern besuchen:

Am 22.04. stehen Gespräche mit der Schulleitung und mit außerschulischen Partnern (Eltern, Betriebe, Kammern und sonstige Partner) an.

Am Dienstag möchte sich die Kommission in der Schule bewegen und auch in Unterrichte schauen.

Hauptsächlich wird es um die Bereiche gehen, mit denen wir uns beworben haben, aber gerne möchte die Kommission auch mal „links und rechts“ schauen dürfen.

Anschließend gibt es noch Gespräche mit Schüler:innen und Lehrkräften.

Wie Sie sicherlich erkennen, freuen wir uns riesig über die Anerkennung!

Nun ist unser Ehrgeiz geweckt, und wir würden gerne mit einer Gruppe unserer Schulgemeinschaft zur Preisverleihung nach Berlin fahren!